

29.2.2016 Oschatz Leitbildentwicklung - Protokoll

Anwesend: Jochem, Petzoldt, Franzke, Streit, Weichsel, Dorschel

Entschuldigt: Sirrenberg, Müller-Raubold, Moosdorf, John

<p>Biblisches Leitbild</p>	<p>Entscheidung über das biblische Leitbild: „Hausaufgabe“ für Herrn Petzold und Herrn Jochem war:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Können Sie sich mit einer sich abzeichnenden Mehrheitsentscheidung für das „Haus aus lebendigen Steinen“ gut abfinden? - Oder was wäre nötig, damit das aus Ihrer Sicht ein gutes biblisches Leit-Bild für die Gemeinde sein kann? Was soll im Blick bleiben und betont werden, damit dieses Bild nicht zu Fehlentwicklungen verleitet? <p>Folgende Aspekte sind Herrn Jochem und Herrn Petzold besonders wichtig.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinschaft betonen, da „Stein“ einen statischen Charakter assoziiert • das Bild muss die Pluralismus fähig sein • Öffnung für die Welt betonen, damit es nicht zu stark auf die Binnenperspektive fokussiert • das Fundament betonen. <p>Den Bedenken gegenüber wird betont, dass „lebendige Steine“ bereits den Gegenpol zu Bauwerk oder „toten Steinen“ beschreibt.</p> <p>Verabredung: Herr Jochem formuliert ein max. zwei alternative Formulierungsvorschläge, welche dem bisherigen Leitbild entsprechen, aber den Begriff „lebendige Steine“ neu umschreiben. Die bisherige Formulierung „Haus der lebendigen Steine“ und die Alternativen werden bis zum 15.3. durch Herrn John zur Abstimmung gestellt. Es entscheidet dann die Formulierung mit den meisten Stimmen.</p>	<p>Jochem Alle John</p>
<p>Entscheidung zu Zielen</p>	<p>Diese Entwicklungsziele sollen zum Gemeindetag vorgestellt werden (ohne Gegenstimmen angenommen):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wir werden als lebendige Gemeinschaft wahrgenommen. 2. Menschen außen können an uns den Geist Gottes spüren. 3. Wir entwickeln die ökumenische Arbeit stabil weiter. 4. Wir üben Gastfreundschaft gegenüber Menschen anderer Kulturen und Religionen 5. Wir gestalten das Zusammenspiel von Haupt- und Ehrenamtlichen zukunftsfähig. 6. Die Klosterkirche und weitere Räumlichkeiten werden kommunikativer und einladender gestaltet, damit sich verschiedene Zielgruppen wohlfühlen. 7. Wir feiern vielfältige Gottesdienst an unterschiedlichen Orten. 	

